

# WIR IN RASDORF



## Karneval online

Grüsselbach feiert Fastnacht via Zoom

Der Karneval Verein Grüsselbach startet am Samstag, 26. Februar, ab 19.33 Uhr eine Online-Fremdensitzung auf Zoom, Online-Einlass ist um 18.30 Uhr. Zugang gibt es über die Meeting-Nr. 4601904913, Code kvg2022. Bei der Live-Veranstaltung werden Sketsche, Tänze und weitere Highlights geboten, zu erleben sind zudem Olli an der Orgel, Überraschungsgäste und DJ Matze.

**Metallbau**  
**Christoph Budenz**  
*Kreation in Stahl*

- ✓ Geländer
- ✓ Stahltreppen
- ✓ Projektbau
- ✓ Anbaubalkone
- ✓ Sonderanfertigungen
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Schlüsseldienst

Am Anger 5 • 36169 Rasdorf 0170 / 4197770  
www.metallbau-budenz.de info@metallbau-budenz.de

**Heizung Sanitär**  
**Bernd Heller**  
... der qualifizierte Meisterbetrieb

36169 Rasdorf-Grüsselbach, Mühlenstraße 14, Tel.: 06651/1310

**Schreiner**  
**Wingefeld**  
GmbH & Co. KG

Rhönstraße 2  
36169 Rasdorf-Setzelbach  
Tel.: 06651-361  
Fax: 06651-561  
Mobil: 0171-5164768  
info@schreiner-wingefeld.de  
www.schreiner-wingefeld.de

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Rollläden
- Verglasungen
- Trennwände
- Holzdecken
- Vordächer
- Einbauschränke
- Sonderanfertigungen

**WIR SUCHEN MITARBEITER – BITTE MELDEN !**

**Markus Reinhard**  
Installateur- und  
Heizungsmeister

**Dietz GmbH**  
Heizung • Sanitär • Solar  
Installationen vom Fachmann

Landstraße 3  
36169 Rasdorf  
Tel. (06651) 220  
Fax (06651) 1388  
dietz-rasdorf@t-online.de

**AMBULANTER PFLEGEDIENST**  
**HARMONIE CARE**  
gemeinsam statt einsam

**Zuhause und immer gut versorgt.**

Unsere Leistungen für Sie:

- Grundpflege, Behandlungspflege
- Betreuungsleistungen
- Einzelbetreuungen zu Hause
- Gruppenbetreuung
- Verhinderungspflege
- Überleitungspflege
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungen
- Pflegegeschulungen für Angehörige

**Wir bilden aus!**

www.harmonie-care.de  
Harmonie Care GmbH - Großentafter Straße 10a - 36169 Rasdorf  
FON 06651 91900-19 - FAX 06651 91999-55 - E-Mail: info@harmonie-care.de

# Förderung für private Bauvorhaben

Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung im IKEK-Verfahren

Seit dem Jahr 2020 durchläuft die Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf die verschiedenen Phasen des Dorfentwicklungsprogramms IKEK. Und trotz Pandemie geht es voran. Allerdings sieht Bürgermeister Jürgen Hahn in Punkto privater Fördermöglichkeiten noch Nachholbedarf, was die Kommunikation betrifft.

Von Sabine Burkardt  
sabine.burkardt@mguv.de

„Es ist jetzt wichtig, dass wir die Bürgerinnen und Bürger nochmals darauf hinweisen, dass im Rahmen der Dorfentwicklung auch private Bau- und Sanierungsmaßnahmen in den Fördergebieten durch Gewährung von Zuschüssen gefördert werden können“, betont Hahn. Er habe das Gefühl, dass dies noch nicht wirklich bei allen Rasdorfern entsprechend angekommen ist. Dabei hätten Hauseigentümer, die sich mit dem Gedanken einer Sanierung tragen, durchaus gute Möglichkeiten, mit einem beherzten Griff in die Fördertöpfe den eigenen Geldbeutel zu schonen. Gefördert werden können beispielsweise umfassende energetische Sanierungsarbeiten, Maßnahmen



Man könnte meinen, auf diesem Bild drehe sich alles um den Rasdorfer Anger und die Stiftskirche. Aber auch die Ortsteile Grüsselbach und Setzelbach gehören zur Point-Alpha-Gemeinde und profitieren vom Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK). Foto: TAG

men, die ein seniorenrechtliches Wohnen ermöglichen, die Erneuerung von Dachstühlen und Dacheindeckungen, Fassaden- und Fachwerksanierung, die Erneuerung von Fenstern und Haustüren, Um- und Anbauten zur Wohnraumerweiterung sowie der Neubau oder Ersatzbau von Gebäuden in ortstypischer Bauweise.

Neu ist die Umnutzung von Scheunen und ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden, die mit bis zu 200.000 Euro gefördert werden können. Auch private Hof- und Grünflächen können mit 35 Prozent der Nettokosten gefördert werden.

len zusammengefasst wurden, außerdem befassen sich drei Arbeitsgruppen zu den Themen Instandhaltung, Ausbau der Infrastruktur und Ergänzung fehlender Grundversorgungsangebote, Aufwertung und Gestaltung zentraler Plätze und Treffpunkte, Ausbau der Barrierefreiheit, Grüngestaltung sowie Ausbau und Ergänzung der touristischen Infrastruktur.

An Projekten herauskristallisiert haben sich dabei unter anderem das Schaffen von Aufenthaltsmöglichkeiten an den Rad- und Wanderwegen rund um Rasdorf sowie deren optimale Vernetzung untereinander. Aber auch in den Ortskernen stehen Verweilmöglichkeiten auf der Projektliste, ebenso wie die Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser. Eben genau die Dinge, die ein Leben in der Point-Alpha-Gemeinde zukunftsfähig und lebenswert machen: „Die Dorferneuerung, sowohl auf kommunaler als auch auf privater Ebene, ist eine Riesenchance für die ganze Gemeinde“, sagt Jürgen Hahn.

Mit der Bewilligung des „Strategischen Sanierungsbereichs Großentafter Straße“, und damit dem Beginn der Umbaumaßnahmen am ehemaligen Gasthaus Flach erhofft sich Hahn ebenfalls

einen Mehrwert und auch einen Anziehungspunkt für die Gemeinde. Das Grundstück soll für das Projekt „Seniorenwohnen Rasdorf“ vorbereitet werden. Im Erdgeschoss wird dabei in der zweiten Jahreshälfte eine Seniorentagespflege untergebracht werden, im ersten Obergeschoss wird eine Gynäkologische Praxis ihren Platz finden.

In einem zweiten Schritt sollen bis zum Jahr 2025 rund 24 seniorenrechtliche Apartments entstehen. Zirkafünf Millionen Euro kostet das Ganze, rund 3,5 Millionen entfallen allein auf den Bau der Seniorenwohnungen. Der Umbau des Gasthauses in die Seniorentagespflege wird laut Hahn aus Dorferneuerungsmitteln finanziert. „Der Bedarf an Seniorenwohnungen ist auf jeden Fall da. Und es ist doch auch schön, wenn die Rasdorfer ihren Lebensabend in gewohnter Umgebung verbringen können“, betont der Bürgermeister.

**Kostenlose Beratung ab April**

**Friedhofswald**  
GEHILFERSBERG

**WALDFÜHRUNGEN**  
mit thematischem Bezug

Sie erfahren alles über die Bestattung in unserem Friedhofswald Gehilfersberg. Bei einem Spaziergang durch den Wald erklären wir Ihnen die unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten, zeigen Ihnen die Grabstätten und beantworten Ihre Fragen zur Waldbestattung.

**19.03.22**  
Arten- und Naturschutz

**09.04.22**  
Wie läuft eine Beerdigung ab?

**21.05.22**  
Kommunikation von Bäumen

**11.06.22**  
Waldbodenplätze

**16.07.22**  
Heilende Kräfte des Waldes

**20.08.22**  
Besichtigung der Kapelle

**17.09.22**  
Geschichten und Sagen

**15.10.22**  
Baum des Jahres, Rotbuche

**19.11.22**  
Klima und Bäume

Treffpunkt: jeweils samstags, 14 Uhr  
Parkplatz Gehilfersberg in Rasdorf

**Tel: 0 6651/980-900**  
www.friedhofswald-gehilfersberg.de

## Wenn die Eltern in Stasi-Haft gerieten - Ein Film auf Point-Alpha



RASDORF/GEISA. Die Point Alpha Stiftung zeigt eine Dokumentation zum Thema „Eltern, Kinder, Stasihaft. Albträume und Traumata“ am Donnerstag, 24. Februar, im Haus auf der Grenze. Beginn ist um 18.30 Uhr. Welche Auswirkungen hatte es auf die Psyche von Kindern, wenn die Eltern in Stasi-Haft genommen und kriminalisiert wurden? Welche Nachwirkungen haben diese traumatisierenden Einschnitte für sie und ihre Eltern noch heute? Die Film-Dokumentation geht der Frage nach, wie sie mit den Traumata ihrer Eltern umgehen und wie sich die Erfahrungen der Eltern auf die Kinder und deren Leben ausgewirkt haben. Der im Auftrag des rbb entstandene Dokumentarfilm stellt mehrere solcher Schicksale vor. Im Anschluss moderiert Produzent Prof. Jürgen Haase (Foto) die Diskussion mit dem Publikum sowie mit Karl-Heinz Bomberg, einem der Porträtierten, dessen Familie selbst betroffen war. Eine Anmeldung unter [www.pointalpha.com/veranstaltungen](http://www.pointalpha.com/veranstaltungen) ist notwendig, es gilt die 2Gplus-Regel. Foto: Point Alpha

# WIR IN RASDORF



So wie Bürgermeister Jürgen Hahn erkunden viele Fahrradfahrer die schöne Umgebung rund um die Point-Alpha-Gemeinde. In diesem Jahr wird ein Radweg von Großentaft nach Rasdorf gebaut. Foto: privat

## Die perfekte Runde

Ein neuer Radweg verbindet Großentaft und Rasdorf direkt

**Bürgermeister Jürgen Hahn ist ein begeisterter Fahrradfahrer. Wenn auch inzwischen mit elektrischer Unterstützung, macht er gerne die Fahrradwege der Region unsicher. Und deshalb freut er sich nun umso mehr darüber, dass ein neuer Radweg Großentaft und Rasdorf direkt verbinden soll.**

Von **Sabine Burkardt**  
sabine.burkardt@mguv.de

Es ist ein großes Projekt, das zusammen mit der Marktgemeinde Eiterfeld in diesem Jahr auf den Radweg gebracht werden soll. „Insgesamt haben schon viele Fahrradfahrer und Radwegnutzer darauf gehofft, dass es eine direkte Verbindung von Großentaft nach Rasdorf gibt, ohne den Bogen

über Grüsselbach auf dem Kegelspielradweg fahren zu müssen“, vermutet Hahn. Und dieser Abzweig wird in Großentaft am Ortsausgang in Richtung Rasdorf entstehen, an der Kreuzung von Kegelspielradweg und der Landesstraße nach Rasdorf. Hier muss man sich dann nicht mehr zwangsläufig entscheiden, entweder nach Treischfeld oder Hünfeld zu fahren, sondern kann entlang der Landesstraße auf einem drei Meter breiten Radweg in die Point-Alpha-Gemeinde radeln.

Baubeginn ist im Sommer diesen Jahres. Im Jahr 2023 soll die Radwegverbindung fertig sein. Aktuell seien die Ausschreibungen für die Baumaßnahme in Vorbereitung, so Hahn. 80 Prozent der Kosten in Höhe von 1,5

Millionen Euro trägt das Land im Rahmen des Radwege-Förderprogramms. Die restlichen 20 Prozent der Kosten teilen sich der Landkreis sowie die Gemeinden Rasdorf und Eiterfeld.

Zudem hat die Point-Alpha-Gemeinde einen Förderantrag für eine Radwegverbindung vom Ortskern Rasdorf nach Point-Alpha gestellt. Darüber freut sich Hahn ganz besonders, vor allem, weil er dann ganz einfach über den Berg zur Nachbargemeinde Geisa fahren könnte. Denn das Sahnehäubchen wäre noch ein Radweg von Point-Alpha hinunter ins thüringische Geisa, um dort auf den Ulstertalradweg aufzufahren. „Die Stadt Geisa ist bereits mit den Planungen beschäftigt“, sagt Jürgen Hahn.

**Wiegand**  
World of Slides

**KOMM ZUM WELTMARKTFÜHRER!**  
DEIN UNTERNEHMEN IN DER REGION

Josef Wiegand GmbH & Co. KG | Landstr. 12 | 36169 Rasdorf | info@wiegandslide.de  
WWW.WIEGANDSLIDE.COM

**RASDORF**  
Point-Alpha-Gemeinde

zum Wandern ... .. und Genießen

... auf unseren drei Extratouren  
 R Der Rasdorfer oder die angrenzenden  
 K Kegelspiel und  
 P Point-Alpha-Weg

Rundwege mit wundervollen Ausblicken durch eine abwechslungsreiche Landschaft sowie einmalige Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Zeitepochen.

Sprechen Sie uns an:  
 ☎ 06651 96010  
 info@rasdorf.de www.rasdorf.de

## Bereits 180 wollen Nahwärme

Nächste Schritte für Heizprojekt werden eingeleitet

**Wer es warm im Haus haben möchte, muss derzeit tief in den Geldbeutel greifen. Zeit, sich über alternative Heizmöglichkeiten Gedanken zu machen. In Rasdorf ist man da schon einen Schritt weiter, denn das Projekt „Nahwärme“ schreitet voran.**



Für die Rasdorfer Nahwärmeversorgung werden Holz-Hackschnitzel verwendet. Symbolfoto: adobe.stock.com/milan

Dazu wurde im Oktober des vergangenen Jahres eine Energiegenossenschaft gegründet, die sich um die Errichtung, den Betrieb und die Unterhaltung des Nahwärmenetzes kümmert. Derzeit steigt die Anzahl der Interessenten, die ihre Häuser an das geplante Nahwärmenetz anschließen lassen wollen, stetig, ist von Bürgermeister Jürgen Hahn zu erfahren. Das Mindestziel von 150 Mitgliedern sei in jedem Fall schon einmal übertroffen: „Aktuell sind es 180 Mitglieder. Es können sich aber gerne noch Interessenten melden“, so Hahn, der selbst in der Arbeitsgemeinschaft der Energiegenossenschaft Rasdorf iG mitwirkt.

Dabei sei es laut Hahn auch für Besitzer unbauter Grundstücke interessant, Nahwärmeanschlüsse zu „buchen“, denn damit könne der Wert der Flächen gesteigert werden. Bei Neubau-

ten wird beispielsweise kein Heiz- und Öllageraum benötigt, außerdem werden die Nutzer kostenfrei an ein Leerrohrsystem für Breitbandversorgung angeschlossen.

Als nächster Schritt werde die Förderanträge für die Umsetzung des Projekts stellen zu können. Die Gesamtkosten liegen bei rund 7,6 Millionen Euro, der Bund fördert mit 40 Prozent. Baubeginn könnte im Frühjahr 2023 sein.

Herzstück der Nahwärmeversorgung ist ein „Heizhaus“ im Gewerbegebiet „In der Vockenbach“. Für die Wärmeerzeugung sorgt eine Hackschnitzelheizung, die

durch eine Solarthermie-Anlage unterstützt wird. Ein kilometerlanges Rohrleitungsnetz schließt die Haushalte an die Wärmeversorgung an. „Das ist eine einmalige Chance für Rasdorf, auf erneuerbare Energie umzustellen“, so Hahn. sbt

**ZAHL DER WOCHE**

**10**

Kilometer Rohrleitungen sind nötig, um die Haushalte an das Nahwärmenetz anzuschließen.

**Autohaus Wolfgang Deisenroth GmbH & Co. KG**

**Ihr Spezialist, wenn es um Ihr Fahrzeug geht.**  
Kompetente Beratung mit jahrzehntelanger Erfahrung

**Wir reparieren alle Marken**

- Inspektionen
- Reparaturen aller Art
- HU/AU Dekra-Station
- Unfallinstandsetzung
- Scheibenreparaturen
- Fahrwerk-Service
- Reifen-Service
- Klima-Service
- Tuning
- Cabrio-Verdeck-Spezialist

**Fahrzeughandel**

- Neufahrzeuge aller Marken
- EU-Fahrzeuge aller Marken
- Gebrauchtwagen

Eine kleine Auswahl finden Sie auf unserem Betriebsgelände. Sollte Ihr neuer Gebrauchter nicht dabei sein, dann sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen, Ihren Traumwagen zu finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Ihr Team vom Autohaus Wolfgang Deisenroth  
 Im Schäfersgraben 1 • 36169 Rasdorf • Tel: 06651 - 919700  
 E-Mail: info@autohaus-wolfgangdeisenroth.de

**Unsere Partner**